

Ergebnis-Protokoll zum 53. Diözesantag am 01.04.2017 in Kolbermoor

Vereine:

DJK TSV Ast, DJK Darching, DJK SV Edling, DJK Fasangarten, SV DJK Götting, DJK-SV Griesstätt, SV DJK Heufeld, DJK Kammer, SV DJK Kolbermoor, DJK SB Landshut, DJK München-Haidhausen, DJK SB München Ost, DJK SV Niedertaufkirchen, DJK TSV Nußdorf, DJK-SV Oberndorf, DJK SG Ottenhofen, DJK 1966 Otting, DJK SG Ramsau, DJK Bavaria Rosenheim, SB DJK Rosenheim, SV DJK Taufkirchen, DJK Traunstein 1927, DJK Waldram, DJK Weildorf, DJK Würmtal.

Entschuldigt:

DJK Flossing, DJK Gräfelfing, DJK TSV Höhenkirchen-Siegersbrunn, TSV 54-DJK München

Nicht Anwesend:

KV DJK Mangfalltal, DJK SB München, DJK München Pasing, DJK Spvgg. Salesianum,.

DV-Vorstandschaft, Beauftragte, Ausschüsse, Fachwarte

Werner Berger, Helmut Betz, Birgit Dörrich, Thomas Eglseher, Sebastian Eisenreich, Manfred Folger, Martin Götz, Ulrich Griebel, Ulrike Hahn, Rosmarie Heimann, Dieter Jung, Konrad Mack, Korbinian Klein, Gerhard Krippner, Stefanie Lenk, Gemma Meier, Uwe Ritschel, Harri Strobel, Robert Tokic, Maria Winkler

Entschuldigt:

Oskar Grabler, Herbert Grillenbeck, Christian Hammerstingl, Martin Kremhöller, Reinhard Lampoltshammer, David Matysiak, Gerhard Poller, Herbert Steinberger, Peter Veth, Dr. Fabian Winter

Gäste:

Ehrenpräsident Toni Linsmeier, Pfr. Maurus Scheurenbrand, Ehrenbeirat Pfr. Erich Schmucker, Msgr. Thomas Schlichting, Dieter Kannengießer (2. Bürgermeister), Edmund Mauser (DJK-Landesverband Bayern), BLSV Kreisvorsitzender Walter Mayr, BDKJ-Vorsitzende Stefanie von Lutitz

DJK-Geschäftsstelle:

Rosemarie Kresner-Nocker, Herbert Obele, Johann Grundner

09:30	Begrüßung durch den Präsidenten Martin Götz
	Geistlicher Impuls mit Bewegungseinheit: Geistlicher Beirat Helmut Betz
	Gedenken an Verstorbene: Pfr. Erich Schmucker
9.55	Grußworte <ul style="list-style-type: none"> • Grußwort vom Vereinsvorsitzenden SV-DJK Kolbermoor Gerhard Duschl • Grußwort von DK Msgr. Thomas Schlichting • Grußwort vom 2. Bürgermeister Kolbermoor, Dieter Kannengießer • Grußwort BLSV-Kreisvorsitzender Walter Mayr • Grußwort DJK-Landesverbandspräsident Edmund Mauser
	Organisatorisches: Eintragung und Austragung in Anwesenheitsliste Informationsmaterialien, Unterlagen und Auslagen Beurteilungsbogen, Fahrtkostenabrechnung Genehmigung der Tagesordnung: einstimmig beschlossen wie eingeladen
	Berichte <ul style="list-style-type: none"> • Präsident (siehe Anlage) • Sportjugend • Öffentlichkeitsarbeit • Kassenbericht • Bericht der Kassenprüfer • Aussprache zu den Berichten • Entlastung der Vorstandschaft: einstimmig

	<p>Bestätigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendleitung: Kathrin Moser und Korbinian Klein: einstimmig • Fachwart Volleyball: David Matysiak: einstimmig • Fachwart Fußball: Robert Tokic: einstimmig
	<p>Ehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uwe Ritschel: Ludwig-Wolker-Relief • Gerhard Poller. DJK-Ehrenzeichen in Silber, wurde bei der JHV von DJK Kammer verliehen. • Pfr. Thomas Gruber: DJK-Ehrenzeichen in Silber, wurde bei der Verabschiedung aus der Pfarrei verliehen.
11:20	Impulsreferat: Dr. Ludwig Geiger: altersgerechter Sport
12:15	Mittagspause
14:00	<p>Kurzvorstellung der Vereinspräsentationen: Rosmarie Heimann</p> <ul style="list-style-type: none"> • SV-DJK Kolbermoor • SV-DJK Taufkirchen • DJK Traunstein • DJK SG Ottenhofen • DJK-SV Oberndorf <p>Anschließend Präsentation auf den Infoständen, kombiniert mit Kaffeepause</p>
15:00	Auftritt Zumba Gold
15:45	<p>Dank und Verabschiedung durch Präsident Martin Götz</p> <p>Ankündigung des nächsten Ausrichters des Diözesantages: DJK SV Götting zusammen mit SV DJK Heufeld (siehe Anlage)</p>

Die Widerspruchsfrist für dieses Protokoll endet 20 Tage nach Versand.



Martin Götz
Präsident

Bericht Präsident Martin Götz

Liebe DJK Familie, sehr geehrte Damen und Herren

Eigentlich wollte ich mit dem Faust Zitat „Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor“ beginnen.

Der erste Satzteil stimmt. Ein armer Tor bin ich finanziell immer noch – ist jedoch ein Jammern auf hohem Niveau.

Den zweiten Teil des Zitates kann ich nicht so stehen lassen.

Als ich mich vor 2 Jahren hab wählen lassen, wusste ich wirklich nicht was auf mich zukommt.

Als Vereinspräsident habe ich nur bedingt mit unserem Sportverband Berührung gehabt.

Also ging ich ganz naiv an die Sache ran. Ich lies mich wählen und habe mir gedacht, irgendwer wird mir dann schon sagen, was ich zu tun habe.

Dies wurde mir von unserem Geschäftsführer Herrn Grundner im Crashkurs ziemlich schnell beigebracht.

Aber Gott sei Dank war ich nicht der einzige Neue in diesem Team. Und das hat das Ganze ziemlich vereinfacht.

Schon vorab einmal Danke dass ich so gut im Verband aufgenommen wurde.

Keine Angst: Ich möchte jetzt keine großen Zahlen runterleiern, wie das eigentlich in Jahreshauptversammlungen so üblich ist.

Dies ist alles im Jahresheft nachzulesen und langweilt den einen oder anderen.

Interessanter ist doch, was ist der Verband und was tut er für uns Vereine.

Doch zuerst ein paar Ergänzungen bzw. Anmerkungen zur unserer Arbeit die ich noch abgeben möchte:

Was ist so geschehen in den letzten 2 Jahren:

Nach dem großen personellen Umbruch war unsere erste Aufgabe im letzten Jahr - Orientierung und Teambuilding.

Deshalb haben wir uns bei einer Klausurtagung intensiv kennengelernt und beschnuppert.

Rückblickend nach gut zwei Jahren kann ich feststellen, dass ich ein super Team habe und die Aufgaben sind gut verteilt.

Nach einer intensiven Einarbeitungszeit stellte sich mir, wie vielleicht auch einigen von Euch die Frage:

Was tun wir hier im Verband! bzw. was tun die im Verband!

Brauchen uns die Vereine überhaupt oder werden wir nur als sog. Wasserkopf angesehen.

Deshalb haben sich der Geschäftsführer Hans Grundner und ich an einen ruhigen Ort zurück gezogen und auf neubayrisch Braingestormt.

Dies ist auch der Hauptteil meiner Rede.

Herausgekommen ist folgendes:

- Der Verband stellt sich als Dienstleister für euch auf.
- Der Verband repräsentiert und vertritt euch Vereine bei der Kirche, beim Sport und in der Politik.
- Der Verband ist ein wichtiger Zuschussgeber für die Vereine.

Einige werden nun denken, das haben wir auch beim BLSV!

Sicherlich, aber wir sind nicht eine Konkurrenz sondern eine Ergänzung:

Wir sind mit unseren Regionalbeauftragten und zusätzlich mit unseren 4 Präsidenten die sich das Verbandsgebiet aufgeteilt haben, sehr gut aufgestellt.

Wir sind regional näher an euren Vereinen dran.

Wir sind deshalb der Meinung, dass wir prozentual wesentlich mehr Vereine erreichen als manch anderer Verband.

Dies hat folgende Vorteile:

- Auf aktuelle Anforderungen können wir schnell reagieren.
- Aus- und Fortbildungen können regional und falls gewünscht vor Ort angeboten werden.
- Wichtige Themen können wesentlich direkter und besser zu euch transportiert werden.

Wie schaffen wir das?

- Unter anderem durch Regionaltreffen die immer im Herbst stattfinden.
- Durch Tagungen insbesondere die der sportlichen Beauftragten.
- Durch Sportveranstaltungen und spirituelle Angebote.

Wie schaffen wir das noch?

- Durch Bildungsangebote wie z.B.:
- Fortbildung für Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildung für Fundraising und Mittelbeschaffung
- Fortbildung für Steuern und Finanzen
- Führungskräftetreffen zum Thema Vereinsentwicklung
- Seminar für Sportplatzpflege
- Fortbildung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt.

Aber auch, wie ich finde, die gelungenen Präsentationen über Inklusion, SINUS-Studie oder nicht zu vergessen die Qualitätsmerkmale eines DJK Vereins.

Als Verband greifen wir auch sport- und gesellschaftliche Themen auf und geben diese Informationen an unsere angeschlossenen Vereine weiter.

Hier nur einige Beispiele:

- Als Beratungsangebot die Thematik Inklusion und Seniorenarbeit im Verein
- Als Fortbildungsangebot Dopingprävention

Auch für neue Themen haben wir zumindest Beratungen und Informationen angeboten:

- Das waren die Themen Prävention sexualisierter Gewalt
- Und Sport pro Asyl.

Beide Themen werden wir die nächste Zeit noch weiter begleiten.

Diese Vereinsnähe und intensive Betreuung soll uns erst einmal einermachen.

Kommen wir zu der Frage:

Wer ist der Verband?

Ganz einfach gesagt: Ihr als Vereinsvorsitzende seid es, mit euren Vereinen.

Wir nehmen Anregungen, Anforderungen, Wünsche und Bedarfe von euch auf und versuchen eine Lösung zu finden. Falls nicht, geben wir diese weiter an den Landes- bzw. Bundesverband weiter.

Ebenso nehmen wir Themen aus Kirche, Sport und Politik auf und transportieren sie in unseren Verband und zu den Vereinen.

Wir, der Verband repräsentieren und vertreten euch Vereine daher in der Kirche, im Sport, und in der Politik. Der Verband ist aber auch ein wichtiger Zuschussgeber für euch.

Wer hat noch keinen Zuschuss egal in welcher Form erhalten.

Ich glaube hier im Raum ist kein einziger Verein anwesend.

Bei genauer Betrachtung ist festzustellen, dass im Durchschnitt euer gesamter Beitrag an die DJK in gleicher Höhe wieder als Zuschuss an euch zurückbezahlt wurde.

Welcher Verband kann dies auch nachweisen?

Auch 2015/2016 haben wir wieder an die Vereine diverse Zuschüsse in Höhe von insgesamt € 31.880 in 2015 und € 36.850 in 2016 genehmigt und ausbezahlt, und da sind die Baukostenzuschüsse noch nicht dabei. Naja, eigentlich wollte ich ohne Zahlen auskommen, aber dann lasst mich auch noch eine zweite Zahl bekanntgeben: In 33 Vereinen sind 25.606 Mitglieder gemeldet. Dies bedeutet zum Vorjahr ein leichter Anstieg von gut 60 Mitgliedern.

Diese Zahl liegt jedoch nicht in unserer Hand. Wir als Verband haben ja keine Mitglieder. Im Bundesvergleich liegen wir jedoch mit unseren Mitgliedern weit oben.

Und jetzt noch eine letzte Zahl. Von der Kirche haben wir für 2016 einen Zuschuss in Höhe von 215.000 Euro erhalten. Wie sich der genau zusammensetzt wird nachher unser Schatzmeister noch erklären. Aber jetzt schon an die Erzdiözese ein herzliches Vergelt's Gott, sie können versichert sein, das ist eine gute Investition.

Auch der Politik ein Danke für die jährlichen Zuschüsse. Wir einzelne Vereine sind mehr oder weniger auch an die Öffnung der Finanzbeutel von den Kommunen abhängig.

Aber die öffentliche Hand weiß sehr genau, was sie an uns Verein mit ihren x-tausenden von Ehrenamtlichen hat.

Und bevor einige Gemeinden noch Negativzinsen zahlen müssen, in den Vereinen habt ihr einen großen Abnehmer.

Jetzt noch kurz im Stenogrammstil die Highlights in der vergangenen Periode:

- DJK Ethikpreis an Thomas Hizlsperger
- Die DJK SV Edling und die DJK-SV Oberndorf erhielt den Hauptpreis der Programmes „DJK for YOUth“
- Die DJK München-Haidhausen bekam den Förderpreis der Stiftung Allianz für Kinder für das Projekt Inklusives Bogenschießen
- Frau Chantal Mantz von SV-DJK Kolbermoor wird zur Sportlerin des Jahres gewählt.
- Unser Diözesanverband erhielt den Integrationspreis „you are wellcome“

Wie Sie alle sehen, tut sich einiges in der DJK Familie.

Wir, die Vorstandschaft, sind aber auch bemüht, alle Einladungen egal ob Jahreshauptversammlungen, Weihnachtsfeiern oder Jubiläumsveranstaltungen zu besuchen.

Leider gelang mir persönlich dies noch nicht sehr oft. Die Termine kollidierte öfters mit Terminen vom Bund, Land, oder von meinen eigenen Verein oder auch Privat.

Aber ich habe ja noch 2 Jahre Zeit dies nachzuholen, damit ich auch in jedem Verein einmal war. Also bitte nicht böse sein.

Jetzt noch ein kurzer Ausblick auf ein spezielles Thema, das auch mit dem DJK-Profil, mit der DJK als katholischer Sportverband, mit der Brücke zwischen Sport und Kirche zu tun hat.

Wir planen auf den Wunsch der Erzdiözese zusammen mit Msgr. Schlichting einen Vereinsbesuch des Ressorts Seelsorge und Kirchliches Leben bei einem unserer Vereine.

Dabei soll deutlich werden, inwieweit Sport und Kirche zusammengehen, was einen DJK-Verein ausmacht, wie sich die Zugehörigkeit zum katholischen Sportverband festmachen lässt, was die Kirche für den Sport tun kann.

Natürlich kann und soll der Verein diesen hohen Besuch auch medial und imagebildend nützen.

Ein Ressortleiter kommt ja nicht alle Tage zu einem Verein.

Ihr müsst euch jetzt nicht sofort spontan melden, könnt das aber in den Pausen gerne machen, ansonsten kommen wir auf euch zu.

Am Schluss meines Berichtes möchte ich mich noch bei allen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit in euren Vereinen bedanken. Gebt diesen Dank bitte weiter!

Ohne diese viele Ehrenamtlichen wäre unsere Gesellschaft um ein Stück ärmer und das wollen wir sicherlich alle nicht.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Verabschiedung und Dank

Liebe Freundinnen und Freunde der DJK,

am Ende unseres 53. Diözesantages hier beim SV-DJK Kolbermoor darf ich Ihnen allen danken, dass Sie sich Zeit genommen haben, diesen Tag mitzuerleben und mitzugestalten.

Ich denke, die Aufbruchsstimmung der letzten Jahre war auch heute wieder spürbar.

Tragen Sie die Erlebnisse und Erkenntnisse dieses Tages hinein in Ihre Vereine, Abteilungen und Sparten.

Falls Sie weitere Informationen, oder auch Begleitung in irgendwelchen Sachfragen benötigen, können Sie immer auf uns zukommen, die Geschäftsstelle steht dafür gerne zur Verfügung.

Wir möchten Sie persönlich unterstützen und informieren, Sie können den Verband über die Geschäftsstelle, aber auch gerne einzelne Personen direkt ansprechen. So finden wir Kontakte zueinander und können diese vertiefen.

Zum Schluss des DV Tages möchte ich Sie auf einen Termin hinweisen: Sportlerwallfahrt am 8. April nach Andechs (da ist zwar schon hingewiesen worden, aber das schadet ja nicht)

Alle weiteren Einladungen und Ausschreibungen, liegen wie schon angekündigt auf dem Literaturlisch.

Bitte legen Sie die Beurteilungen auf dem Tisch neben dem Ausgang ab.

Zur Durchführung des nächsten Diözesantages 2019 haben sich die DJK Götting und die DJK Heufeld in Kooperation bereit erklärt.

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz besonders beim SV-DJK Kolbermoor für die gastliche Aufnahme und die tolle Organisation bedanken. Ich darf den Vorsitzenden Gerhard Duschl, und die Geschäftsführerin Karin Maier mit ihrem Helferteam zu mir bitten.

Aber auch der Geschäftsstelle gehört unser Dank, stellvertretend Herrn Hans Grundner, der diesen Tag mit seinem Team gut vorbereitet und organisiert hat. Hier möchte ich stellvertretend an unsere neue gute Seele in der Geschäftsstelle, Frau Rosemarie Kreser-Nocker, etwas überreichen.

Allen Anwesend alles Gute für Sie, für Ihre Familien und für Ihren Verein.

Ich wünsche uns gemeinsam für die Zeit bis 2019 und darüber hinaus viel Begeisterung, mit der wir sicher auch unser Umfeld in Bewegung bringen.

Nochmals vielen Dank für Ihr Kommen und für Ihr Engagement in der DJK.

Unser Herrgott möge uns dabei begleiten und unsere Wege schützen.

Ich möchte schließen mit einem Wort:

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Tun Sie es und lassen Sie sich nicht entmutigen, auch wenn nicht immer alles glatt läuft!

Gott hat keine Hände, er hat nur Deine Hände.

Gott hat keine Füße, er hat nur Deine Füße.

Gott hat keine Augen, er hat nur Deine Augen.

Gott hat keinen Mund, er hat nur Deinen Mund.

D A N K E für ihre Aufmerksamkeit

Martin Götz
Präsident